Bayern

Beitritt zum GovTech Campus Deutschland

[14.08.2024] Bayern ist neues Mitglied im GovTech Campus Deutschland. Der Verein vernetzt Akteure aus dem Bereich Verwaltungsdigitalisierung. Der Freistaat will mit dem Netzwerk weiter an bürgerfreundlichen Dienstleistungen arbeiten und Impulse für die digitale Transformation anderer Bundesländer geben.

Der 2021 vom Bundesministerium des Innern (BMI) ins Leben gerufene GovTech Campus Deutschland will – im Rahmen der Digitalisierung – die Arbeitsweisen der öffentlichen Verwaltung modernisieren und so Verwaltungsleistungen gegenüber Bürgern und Unternehmen verbessern. Dazu vernetzt sich der Campus unter anderem mit Akteuren der Techszene, der Zivilgesellschaft, der Open-Source-Community und der angewandten Forschung aus dem GovTech-Bereich. Nun ist auch das Land Bayern dem GovTech Campus beigetreten, wie das Staatsministerium für Digitales (StMD) berichtet. Der Beitritt ist Teil eines umfangreichen Maßnahmenbündels, mit dem das Staatsministerium für Digitales die digitale Verwaltung der Zukunft auf den Weg bringen will. Darunter etwa der Fax-Bann in bayerischen Amtsstuben ###https://www.move-online.de/k21-meldungen/fax-bann-in-der-verwaltung-wirkt### und der Ersatz der überholten Technologie durch verschiedene digitale Kollaborations- und Kommunikationslösungen, die derzeit erprobt werden. Auch ein bayerisches elektronisches Behördensiegel soll auf den Weg gebracht werden.

Schlüsselrolle für KI

Eine effiziente Verwaltung ist nach Auffassung des bayerischen Digitalministeriums längst zum Standortfaktor geworden und sollte von Bürgern und Unternehmen als innovativ und serviceorientiert wahrgenommen werden. „Um das zu erreichen, haben wir ordentlich Tempo in die konsequente Digitalisierung staatlicher Prozesse gebracht. Insbesondere der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) wird dabei eine Schlüsselrolle spielen“, so Staatsminister Fabian Mehring anlässlich des Beitritts. „Durch den Einsatz von KI entlasten wir unsere Mitarbeiter in den Behörden und verkürzen die Verfahrenszeiten – eine Win-Win-Situation für Bürger und Verwaltung, die Entbürokratisierung befeuert und rüstet uns gegen den grassierenden Fachkräftemangel.“ Dafür biete GovTech Campus Deutschland eine einzigartige Plattform für den Schulterschluss mit der Tech-Szene und die gemeinsame Weiterentwicklung der Verwaltungen. Daher sei der Beitritt Bayerns ein weiterer logischer Schritt zum übergeordneten Ziel des Freistaats: Weiter der Pacemaker für die digitale Verwaltung in Deutschland zu sein. „Schließlich sitzen unsere Mitbewerber auf den Zukunftsmärkten nicht in Berlin oder Frankfurt, sondern in Asien und dem Silicon Valley. Es gilt daher ein Team-Deutschland zu firmieren und unsere Kräfte bundesweit zu bündeln“, so Mehring.

(sib)

Stichwörter: Panorama, Bayern, GovTech Campus Deutschland